

20. Januar 2022, 18 Uhr

Dr. Claudia Euskirchen  
Leiterin Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege

## Solaranlagen und Denkmalpflege

Zur Methodik der fachlichen Prüfung



Die fachliche Bewertung der Verträglichkeit einer Solaranlage auf, an oder im Wirkungsraum eines Denkmals oder Denkmalbereichs erfolgt anhand einer Vielzahl denkmalrechtlich relevanter Aspekte und Parameter. Auf dem Weg zu

einer immer auf den konkreten Einzelfall bezogenen Entscheidung gilt es, alle Erkenntnisse sachgerecht zu gewichten und in Beantwortung aller relevanter Fragen - auf dem Wege der Erörterung - zu einer qualifizierten und rechtssicheren Bewertung zu kommen. Hierfür möchten wir allen an diesem aktuellen Thema Interessierten sowie den an den denkmalrechtlichen Entscheidungen Beteiligten Anregungen und Hilfestellungen geben.

17. März 2022, 18 Uhr

Dr. Ralf Liptau/Dipl. Ing. Rasmus Radach  
Sachgebiet Industriedenkmalpflege

## In Bewegung

Technik- und Industriedenkmalpflege in deindustrialisierten Zeiten



Auf welcher theoretischen Grundlage lassen sich industrielle und technische Anlagen der Nachkriegszeit denkmalpflegerisch bewerten? Jüngere Technikbauten zeigen gegenüber „klassischen“ Industriedenkmalern eine strukturelle Veränderung:

Entstanden seit den 1950er Jahren, entstammen sie einer zunehmend post-industriellen Phase, in der weniger die Produktion von Gütern als vielmehr die Distribution – das Bewegen – von Waren, Informationen und Personen im Mittelpunkt steht. Dies stellt die Anwendung etablierter Bewertungs- und Vergleichskriterien auf den Prüfstand: Brauchen wir für ein zunehmend deindustrialisiertes Zeitalter eine Industriedenkmalpflege 2.0?

19. Mai 2022, 18 Uhr

Dr. Sven Kuhrau  
Abteilung Inventarisierung

## Karriere eines Modernen zur Zeit

Der Architekt Hans Junghanns (1906-1989)



Das Werk des Düsseldorfer Architekten reicht von seinem 1930/31 errichteten spektakulären eigenen Wohnhaus über zumeist Projekt gebliebene städtebauliche Planungen der NS-Zeit bis hin zu seinen Bauten der Nachkriegsperiode, unter denen in Düsseldorf drei Sakralbauten herausragen. Anfangs geprägt durch die holländische moderne Architektur, durch das Vorbild Frank Lloyd Wrights und den Italienischen Futurismus, zeigen Junghanns Entwürfe der NS-Zeit einen zeittypischen, allerdings formal stark reduzierten Neoklassizismus und Heimatstil, bevor er nach dem Krieg schrittweise zu den Anfängen seiner künstlerischen Prägung zurückkehrt.

Das Werk des Düsseldorfer Architekten reicht von seinem 1930/31 errichteten spektakulären eigenen Wohnhaus über zumeist Projekt gebliebene städtebauliche Planungen der NS-Zeit bis hin zu seinen Bauten der Nachkriegsperiode, unter denen in Düsseldorf drei Sakralbauten herausragen. Anfangs geprägt durch die holländische moderne Architektur, durch das Vorbild Frank Lloyd Wrights und den Italienischen Futurismus, zeigen Junghanns Entwürfe der NS-Zeit einen zeittypischen, allerdings formal stark reduzierten Neoklassizismus und Heimatstil, bevor er nach dem Krieg schrittweise zu den Anfängen seiner künstlerischen Prägung zurückkehrt.

21. Juli 2022, 18 Uhr

Philipp Huntscha, M.A./Fabian Kröning, M.A.  
Abteilung Dokumentation

## Morschenich - Zurück in die Zukunft

Eine denkmalpflegerische Analyse zur Dorferneuerung



Morschenich war noch vor drei Jahren ein Dorf, das dem heranrückenden Braunkohletagebau Hambach im Norden weichen sollte. Ein Ort mit einer langen Vergangenheit, aber ohne Zukunft. Mit dem Beschluss zum Ausstieg aus der

Braunkohleverstromung im Januar 2020 hat sich das Schicksal von Morschenich von Grund auf gewendet: Das zum großen Teil leergezogene Dorf bleibt stehen und erhält eine neue Zukunft, in der es sich den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellen muss. Grundlage für weitere Planungen soll hierfür die denkmalpflegerische Analyse sein, die neben Einzelbauten auch das Dorf in seiner Gesamtheit untersucht und Potentiale aufzeigt.

15. September 2022, 18 Uhr

Dipl. Rest. Martin Hammer  
Abteilung Restaurierung

## Das Budericher Ehrenmal von Joseph Beuys

Untersuchung, Konservierung, Wiederaufstellung



Das Mahnmal beider Weltkriege ist das einzige unter Denkmalschutz stehende Werk von Joseph Beuys. Für einen romanischen Kirchturm schuf er 1957-1959 zwei Torflügel mit den 222 Namen der Budericher Kriegsoffer und im Inneren das

sogenannte Auferstehungssymbol. Schäden machten 2016 konservatorische Maßnahmen dringend erforderlich. Vorab erfolgte eine Untersuchung durch die Restaurator\*innen des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland. Im Vortrag werden die Ergebnisse der Untersuchung sowie die durch freiberufliche Restaurator\*innen durchgeführten Konservierungsarbeiten vorgestellt.

17. November 2022, 18 Uhr

Anne Lambert, M.A.  
Abteilung Dokumentation

## Die Kuh im Haus und Rauch im Stall

Bauforschung an Niederrheinischen Hallenhäusern



Wie lebten Mensch und Tier am Niederrhein unter einem Dach? Wo wurde gewirtschaftet, geschlafen und gegessen? Was sind Rauchkuchen und wie entwickelten sie sich zu komplexen Kaminanlagen? Und was macht der Haselnusszweig in

der Wand? Der Vortrag gibt einen Einblick in die faszinierende Bauweise der Hallenhäuser, die vielseitigen Funktionen eines bäuerlichen Betriebes erfüllten. Ihre dreischiffige Konstruktion aus Eichenholz und ihre ökologischen Baustoffe zeugen von Handwerksqualität und Wertbeständigkeit. So trotzen die letzten Vertreter dieses großartigen Bautyps schon seit mehr als 400 Jahren der Zeit und beweisen: Nachhaltige Bauweise hat Bestand.



Landeskonservatorin Dr. Andrea Pufke

## Denkmalpflege im Onlineformat

Liebe Denkmalinteressierte,

genießen Sie mit uns an sechs Vortrags-Abenden einen virtuellen Blick auf die aktuellen Projekte der Mitarbeiter\*innen des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland und erfahren Sie Interessantes über die jüngsten Entwicklungen und Herausforderungen in der Denkmalpflege:

Wie greift die Denkmalpflege als per se nachhaltige, weil ressourcenschonende Disziplin die energiepolitischen Herausforderungen der Zukunft auf? Wie also gehen Solaranlagen und Denkmalpflege zusammen? Was trägt das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland konkret dazu bei, dass das im Braunkohletagebauegebiet liegende Dorf Morschenich eine Zukunft haben kann? Und wo macht sich die Technik- und Industriedenkmalpflege auf den Weg in deindustrialisierte Zeiten? Wie immer erwartet Sie über das Jahr ein spannendes Themenpotpourri aus unseren Abteilungen Inventarisierung, Dokumentation, Bau- und Kunstdenkmalpflege und Restaurierung, in dem der Tho-Lemmejanshof in Viersen ebenso beleuchtet wird wie das Werk des Düsseldorfer Architekten Hans Junghanns oder die konservatorische Reinigung einer der frühesten monumentalen Arbeiten von Joseph Beuys.

Ich freue mich auf Sie!

Landeskonservatorin Dr. Andrea Pufke



## Denkmalpflege im Rheinland

auch als eMagazin

Die Zeitschrift des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland ist aktuelles Forum für Theorie und Praxis der Denkmalpflege. Viermal im Jahr bietet sie Aufsätze zu kunsthistorischen und denkmalpflegerischen Themen sowie Nachrichten, Rezensionen, Tagungsberichte, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.

Die „Denkmalpflege im Rheinland“ kann beim Ardey-Verlag zum Preis von 13,00 € für das Jahresabonnement bzw. 4,00 € für das Einzelheft (jeweils zzgl. Versandkosten) bestellt werden. Bei Interesse an einem Einzelheft oder an einem Abonnement wenden Sie sich bitte an den Ardey-Verlag in Münster, der die Zeitschrift seit Ausgabe 1/2020 verlegt: [www.ardey-verlag.de](http://www.ardey-verlag.de)

### Zoom-Zugangsdaten:

Die Veranstaltungen finden als Zoom-Meeting statt.

Einwahllink:

<https://eu01web.zoom.us/j/63319168435?pwd=OWVKYzVQNWV4MFAxWHJqMGxkWDI1dz09>

Meeting-ID: 633 1916 8435

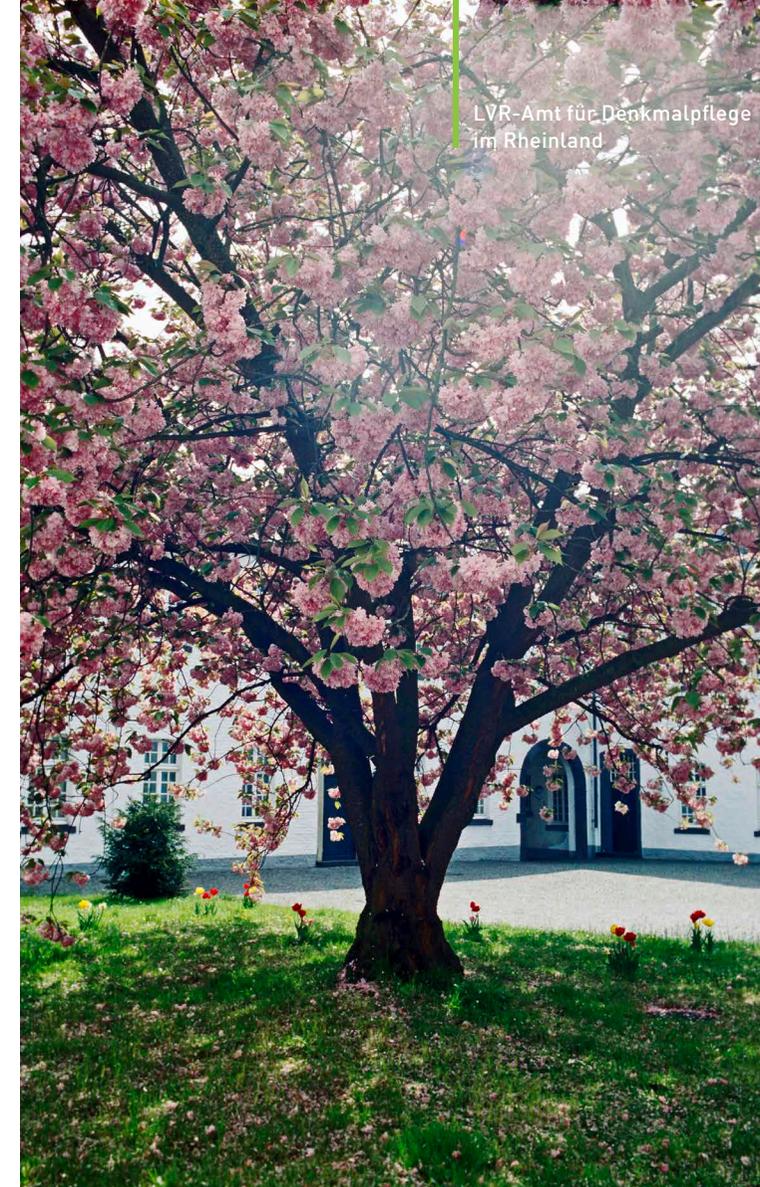
Kenncode: 557047

Sie finden weitere Informationen und den Link zum Anklicken ebenfalls auf unserer Website: [www.denkmalpflege.lvr.de](http://www.denkmalpflege.lvr.de)

Hier bitte scannen:



Fotos: V. Lange, M. Hammer, V. Blumrich, H. Brauer, J. Gregori, S. M. Wolf, LVR-ADR  
Text und Layout: B. Parakenings, A. Graff, LVR-ADR  
Druck: LVR-Druckerei – eine Inklusionsabteilung



LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

## DENKMALPFLEGE IM BLICK

Virtuelle Vortragsreihe 2022  
des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim-Brauweiler, Tel 02234 9854-0  
[info.denkmalpflege@lvr.de](mailto:info.denkmalpflege@lvr.de), [www.denkmalpflege.lvr.de](http://www.denkmalpflege.lvr.de)

**LVR**  
Qualität für Menschen